

# Mit Pauken und Trompeten

**MUSIK** Die neunte Auflage des gemeinsamen Frühjahrskonzertes in der Aula des LvD überzeugte mit Swing, Pop und Bossa Nova.

Von Cornelius Lehmann

**Kempen.** Eine Geige in der Big Band. Markus Türk dirigiert die „United Horns“. Und der Chor ist auch mit von der Partie. Das Frühjahrskonzert im Luise-von-Duesberg-Gymnasium (LvD) kam mit einigen erfrischenden Neuerungen daher.

## Neue Interpretationen von Pop-Klassikern begeistern

Grund allein ist nicht nur Markus Türk von der Kempen Big Band, der für ein Jahr die Leitung der Duesberg-Bigband „United Horns“ übernommen hat. „Ich mache das sehr gerne“, sagt Türk. „Von mir aus kann Berthold Schüssler sein Sabbatjahr auch gerne verlängern“, fügt er augenzwinkernd hinzu. Schüssler, Musiklehrer am LvD, hat die Big Band vor vielen Jahren ins Leben gerufen und seitdem geleitet.

Den Auftakt des knapp dreistündigen Konzerts machte traditionell die JuBi-Band (Junge Big Band). Seit vergangenem Jahr werden die 13 Schüler aus den Klassen sechs bis acht von Martin Schubert geleitet. Gegenüber den Vorjahren haben sich die Nach-

wuchsmusiker hörbar verbessert.

Anschließend übernahm die Kempen Big Band mit einem sehr abwechslungsreichen Programm. Die 19 Musiker unter der Leitung von Türk haben sich in diesem Jahr auf die Interpretationen von Popmusik spezialisiert. Das „Crazy little thing called love“ von Queen kam im leichtfüßigen Swing daher. William Wulmsen sang unter anderem ein tolles, musikalisch stark entfremdetes „Eye of the tiger“. Ein Arrangement des Oasis-Hits „Wonderwall“ war dagegen eher gewöhnungsbedürftig.

## Die „United Horns“ sorgen für den Höhepunkt des Abends

Zum ersten Mal stand auch der Schulchor „Voice Company“ bei dem Bigband-Konzert auf der Bühne. Mit über 40 Mitgliedern hatte auch er Popmusik im Programm. Mario Stein dirigierte unter anderem „Crazy“ von Gnarls Barkley und „Higher and higher“ von Jackie Wilson.

Höhepunkt waren die United Horns, die ihr erstes großes Konzert unter der neuen Leitung gaben. Die knapp 30 Musiker setzten auf altbewährte Bigband-Ar-



Die Kempen Big Band begeisterte mit einem sehr abwechslungsreichen Programm.

Fotos: Kurt Lübke

## ■ DAS FRÜHJAHRSKONZERT

**AUFLAGE** Bereits zum neunten Mal fand die Musikfahrt des LvD mit anschließendem Konzert statt.

**TEILNEHMER** Insgesamt 81 Schüler und Lehrer spielen und singen in der „Voice Company“, den „United

Horns“, der „JuBi-Band“ und den „Luise Voices“.

**DIRIGENT** Markus Türk leitete dieses Jahr die „United Horns“, weil Musiklehrer und Gründer Berthold Schüssler im Sabbatjahr ist.

rangements wie „The girl from Ipanema“ oder „Milestones“. Aber auch neue Stücke wurden bravourös vorgetragen: ein interessantes Arrangement von „All the things you are“, abwechselnd im Bossa-Nova und Swing-Stil, sowie eine schwierige „Greensleeves“-Interpretation, die zwischen Sechs-Viertel- und Vier-Viertel-Takt wechselte.